


5 FRAGEN 5 ANTWORTEN

A woman with long blonde hair and sunglasses is sitting in a savanna next to a lion. She is smiling and looking towards the camera. The lion is lying down in the foreground, looking towards the camera. The background shows a savanna landscape with trees and a body of water.

Die als „Lion Woman“ bekannte **Asli Han Gedik** ist eine erfolgreiche Investmentbankerin. Daneben hat sie sich ein zweites Leben als Artenschützerin aufgebaut. Die kosmopolitische Tochter eines Diplomaten hat es geschafft, für sich die perfekte Balance zwischen Finanzwelt und Natur zu finden. Sie genießt Nächte unter freiem Himmel in der afrikanischen Natur, mit den Geräuschen der Natur, dem Geruch von Bäumen und Erde. Sie unterstützt viele NGOs, die sich mit der Rettung bedrohter Tiere und Tierarten beschäftigen, unter anderem ihre eigene Stiftung Wild @ Life e.V., welche im vergangenen Jahr u.a. Löwen aus einem Zoo im Kriegsgebiet von Aleppo/Syrien rettete. Mehr unter www.wildatlife.com.



1 FRAU GEDIK, KÖNNEN SIE UNS EIN WENIG ÜBER SICH ERZÄHLEN

ASLI HAN GEDIK: Ich bin viele Jahre im Investmentbanking und war sowohl als Deputy General Manager als auch als CIO für namhafte Banken und Fonds tätig. Da ich in einer Diplomatenfamilie aufgewachsen bin und meine Ausbildung dementsprechend sehr vielfältig und international war, war ich immer für viele Kulturen offen. So bin ich beispielsweise in Brüssel, Paris und anderen europäischen Städten zur Schule gegangen. Nach meinem Studium habe ich in der Treasury-Abteilung mehrerer Banken in Istanbul, London und Amsterdam gearbeitet. Seit 2008 lebe ich in Deutschland. Neben meinem Hauptberuf bin ich auch Beiratsmitglied des Offiziellen Währungs- und Finanzinstituts (OMFIF) in London, Vorstandsmitglied der British Chamber of Commerce Rhein-Main und vor allem führe ich mit Wild @ Life e.V. meine eigene Stiftung für Natur- und Tierschutz.

2 SIE SIND ALS „LION WOMAN“ BEKANNT. WIE SETZEN SIE SICH FÜR DIE LÖWEN IN AFRIKA EIN?

ASLI HAN GEDIK: Der Löwe ist ein Symbol für Mut, Stärke, Schönheit und Adel. Es ist eine ikonische Kreatur, die auf Nationalflaggen und Firmenlogos erscheint. Ich hatte schon immer eine Leidenschaft für Afrika, denn das ist der Kontinent der lächelnden Menschen, atemberaubenden Landschaften und einer unvergleichlichen Tierwelt – und natürlich der Kontinent der Löwen. Während es 1975 noch etwa 200 000 Löwen gab, waren es 2002 nur noch 30 000. In den letzten 30 Jahren ist die Löwenpopulation um 90 Prozent zurückgegangen und Löwen wer-

den derzeit auf der Roten Liste der bedrohten Arten als „schutzbedürftig“ eingestuft. Bei Wild @ Life e.V. haben wir ein 4-stufiges Programm, das das afrikanische Ökosystem in Balance hält und dafür sorgt, dass der Kontinent in seinem jetzigen Zustand erhalten bleibt und Lebensraum für die verbleibenden Löwen bietet. Dabei arbeiten wir mit Communities und politischen Entscheidungsträgern, Wissenschaftlern und Wirtschaftsführern zusammen. Im Rahmen unseres Ansatzes der „verantwortlichen Entwicklung“ haben wir Pilotprogramme in Simbabwe und Sambia erfolgreich umgesetzt und werden mit den Erfahrungen daraus, damit bald auch in andere Länder gehen.

3 WIE HABEN SIE IHRE REISE BEGONNEN UND WARUM?

ASLI HAN GEDIK: Ich bin seit Jahren im Naturschutz aktiv – sei es für Löwen, Primaten, als Ranger für Elefanten oder für Orang-Utans. Ich arbeite als Bankerin und verwende mein verdientes Geld, um wirklich etwas in einer greifbaren Welt zu bewirken und natürliche Lebensräume zu erhalten. Unser Ökosystem ist sehr fragil und wir sind von diesen Arten ebenso abhängig wie sie von uns. Daher habe ich mich entschieden, etwas zu ändern und wilde Arten zu schützen. Wir müssen Natur und Tiere als das respektieren, was wir unser Zuhause nennen.



4 SIE ERWÄHNTEN WILD @ LIFE. KÖNNEN SIE UNS ETWAS ÜBER DIESEN VEREIN ERZÄHLEN?

ASLI HAN GEDIK: Als Vorstandsmitglied des Primate Freedom Project, Botschafter des African Lion Environmental Research Trust, europäischer Vertreter des Orang-Utan Outreach, Gründungsmitglied von Gateway to Hell und Mitglied der Wildlife Action Group, habe ich beschlossen, alle diese Tätigkeiten unter einem Dach zusammenzufassen und habe vor einigen Jahren Wild @ Life e.V. gegründet. Unsere größten Erfolge sind die Befreiung von etwa 500 Primaten aus Tierversuchen in Nepal, die Rettung der restlichen 13 wilden Tiere (Bären, Tiger, Löwen, Hyänen) aus Syrien sowie Projekte mit Löwen in Simbabwe und Waisenelefanten in Sambia. Seit ein paar Monaten arbeiten wir daran, 2 Schimpansen, die seit 20 Jahren in Hühnerkäfigen gehalten werden, in Angola, zu retten. Alle unsere Projekte finden Sie auf www.wildatlife.com oder Instagram.

5 WARUM OPFERN SIE SO VIEL ZEIT FÜR IHRE PROJEKTE?

ASLI HAN GEDIK: Ich sage immer, dass ich für die nächsten Generationen arbeite. Wenn sich niemand um die Artenvielfalt auf unserem Planeten kümmert, werden kommende Generationen viele Arten nur noch aus Märchenbüchern kennen. Wir haben die Pflicht, den Lebensraum für diese Kreaturen zu bewahren. Wir geben Milliarden aus, um andere Planeten zu erforschen, während Arten, die fühlen können, was wir fühlen, mit uns kommunizieren und unser Leben ganzheitlich machen, aussterben. Wir werden unsere Arbeit bei Wild @ Life fortsetzen, um die Vielfalt der Arten für kommende Generationen zu erhalten. Ich lade alle herzlichst dazu ein, uns, bei unserer Arbeit zu unterstützen.

RETTEN SIE MIT!

Jeder Euro hilft, gefährdete Tiere und Tierarten zu schützen.

Spenden-Konto: Wild@Life e.V., Deutsche Skatbank

IBAN DE 12 8306 5408 0004 9477 03

www.wildatlife.com

